

KITA- UND GRUNDSCHULPATEN (KiG)

1. ARBEITSFELD:



KiTa- und Grundschulpaten (KiG) sind ein Projekt des Bildungsbüros Weinheim / Integration Central. Es wird gemeinsam mit der **Albert-Schweitzer-, Friedrich-, Waldschule, Johann-Sebastian-Bach-Förderschule, der Kita Kuhweid im Mehrgenerationenhaus** sowie **der Stadtbibliothek** umgesetzt. Gefördert wird es aus Mitteln der Freudenberg Stiftung, der Stadt Weinheim und des Programms des Bundesfamilienministeriums „Mehrgenerationenhäuser II“.

Ehrenamtliche Lese- und Lernpaten fördern durch Vorlesen die Konzentrationsfähigkeit und die Phantasie sowie das Sprach- und Textverständnis. Kinder, die Geschichten zuhören, erlernen intuitiv grammatikalische Regeln und erweitern ihren Wortschatz. Darüber hinaus üben die Lesepaten mit einzelnen leseschwachen Kindern in Absprache mit der Klassenlehrerin und unterstützen sie in ihren Lernprozessen. So werden sie zu Lernbegleitern bei Kindern, die es besonders brauchen. Das Projekt führt die ältere und junge Generation zusammen und gibt engagierten Ehrenamtlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und sich an den Lern- und Bildungswegen der Kinder zu beteiligen.



KiG an der Albert-Schweitzer-Schule

Ingrid Hennings
3. Klasse (Frau Adler)

Elisabeth Schmitt
3. Klasse (Frau Holzwarth) und
Grundschulförderklasse (Frau
Theobald)



Nicola Weickart-Martens
2. Klasse (Frau Rieker)
4. Klasse (Frau Ridder-Nährig)

Dr. Hans-Jochen Hüchting
4. Klasse (Frau Müller)

Zeiten im Schuljahr 2015

DI Vorlesen u
indiv.Leseförderung

FREI Vorlesen u.
indiv.Leseförderung

MI Vorlesen
FREI Vorlesen

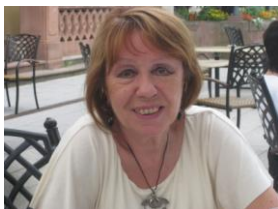
Vorlesen von Gedichten an
versch.Terminen



KiG an der Friedrich-Schule

Iris Weihrauch
Klasse 1 c (Herr Schmidt-Bäumler)
und 1 b (Frau Burger)

Chris Franzen
Klasse 3 a (Frau Ross) und
3 b (Frau Rheinfeld)



Ingrid Wendel
Klasse 1 b (Frau Schersand)

DI Vorlesen u.
Individuelle Leseförderung

MO Vorlesen u.
individuelle Leseförderung

DO 14-tägig Vorlesen
wöchentliche individuelle
Leseförderung mit 2 Kindern



KiG an der Waldschule

Marina Wilhelm
1. Klasse (Frau Feuerstein)

Reinhold Rohde-Böhler
2. Klasse (Frau Heymann)

DO Vorlesen u.
individuelle Leseförderung

DO Vorlesen u.
individuelle Leseförderung

	<p>KiG an der Johann-Sebastian-Bach Förderschule</p> <p>Ulla Diaco 6. Klasse (Herr Weiß)</p> <p>-----</p> <p>Gila Haase 1. Klasse (Frau Weber)</p> <p>-----</p> <p>Gisela Oehne 4. Klasse (Frau Drum)</p>	<p>FREI Vorlesen und indiv.Leseförderung</p> <p>-----</p> <p>DI Vorlesen</p> <p>-----</p> <p>FREI Vorlesen und indiv.Leseförderung</p>
	<p>KiG an der Kindertagesstätte Kuhweid im Mehrgenerationenhaus</p> <p>Volker Langbein Brigitte Mangelsdorf Anne Kuetscher Renate Wiencke Margarete Simon (Springerin) (LIONS-Mitglieder)</p>	<p>Jeden Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr</p> <p>Vorlesen in Gruppen von 3-4jährigen und 4-5jährigen Kindergartenkindern</p> <p>Singen, Spielen, Basteln etc.</p>
<p>Qualifizierung der Ehrenamtlichen</p> 	<p>Zwei- bis dreimal im Jahr finden Im Bildungsbüro bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungen mit erfahrenen Referenten statt, die allen Ehrenamtlichen im KiG-Projekt kostenfrei offen stehen.</p> <p>Diese regelmäßigen Fortbildungen ergänzen die fachliche Begleitung und sichern die pädagogische Qualität des Projektes.</p>	<p>Themen der Fortbildungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung Vorlesestunde und Literatúrauswahl • Lebendig vorlesen oder Wie kommt der Wolf in die Stimme • Achtsame u. einfühlsame Kommunikation mit Kindern • Impulse zur Lese- und Lernunterstützung • Digitale Medien schaffen Anreize u.v.a. mehr
<p>Begleitung und Koordination:</p>  <p>Elke König Fachstelle Ehrenamt im frühen Bereich Tel. 06201-980673 Fax: 980674 elke.koenig@bildungsbuero-weinheim.de www.bildungsbuero-weinheim.de</p>	<p>Die Ehrenamtlichen werden ausgewählt, eingeführt, koordiniert und fachlich begleitet durch das Bildungsbüro/IC. Verlässliche Strukturen und Rahmenbedingungen (Kooperationsvereinbarungen, Handreichungen für Ansprechpartner etc.) werden für die Ehrenamtlichen an ihren Einsatzorten geschaffen. Ausgestattet mit erweitertem polizeilichem Führungszeugnis und Verschwiegenheitserklärung werden sie an den Einrichtungen eingebunden.</p>	<p>Gemeinsame Treffen zum gegenseitigen Austausch finden in regelmäßigen Abständen statt. Bei diesen wichtigen Feedback-Treffen werden inhaltliche und organisatorische Fragen besprochen, neue Kinderliteratur ausgewählt und die weitere Lese- und Lernbegleitung geplant.</p>

2. ARBEITSFELD:

Mehrsprachiges Vorlesen in der Stadtbibliothek



Gemeinschaftsprojekt mit der Stadtbibliothek Weinheim:

Mit dem Vorleseangebot an der **Stadtbibliothek** soll neben der Zweitsprache Deutsch die mitgebrachte Erstsprache gefördert werden und die Wertschätzung der eigenen Familiensprache erhöht werden. Zweisprachige Vorleserinnen vermitteln auf lebendige Weise Sprache und Kultur. Gleichzeitig erfahren die begleitenden Eltern, wie wichtig das Vorlesen zur Unterstützung von Muttersprachlichkeit und Spracherwerb ist und lernen die Stadtbibliothek kennen.

Jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr gestalten mehrsprachige ehrenamtliche Vorleserinnen (Ayse Sönmez, Aseniya Capiello u.a.) in der Stadtbibliothek eine Vorlesestunde mit ausgewählten zweisprachigen Kinderbüchern und anschließendem Basteln

Im letzten Jahr kamen 224 BesucherInnen an insg. 9 Nachmittagen.

Sprachen bisher: Türkisch, Bulgarisch, Italienisch, Englisch
Geplant: Polnisch, Russisch

3. ARBEITSFELD:

Projekt: „Lesen macht stark. Lesen und digitale Medien“



Skater-Held Mike Flösser liest vor



Besuch beim Rettungssuchhund Gary beim DLRG am Waidsee

Im Mittelpunkt des Projektes des Deutschen Bibliotheksverbands im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) steht die **Leseförderung mithilfe digitaler Medien von Kindern und Jugendliche, für die der Zugang zu Bildung, Kunst und Kultur nicht selbstverständlich ist sowie die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements.**

Ein lokales Bündnis aus

- **Johann-Sebastian-Bach-Förderschule und der**
- **Stadtbibliothek Weinheim**
- **Bildungsbüro/IC**
-

hat sich 2014 mit der Aktionsidee „Helden gibt es überall“ beworben und ist ausgewählt worden.

Ziel: Förderung der Lese-, Sprach- und Medienkompetenz, mit digitalen Medien einen Zugang zum Lesen zu schaffen, Anregung zur Reflexion des eigenen Medien-nutzungsverhaltens, Stärkung des sozialen Miteinanders, Vermittlung von medienpädagogischen Grundlagenkenntnissen bei den Ehrenamtlichen.



1. Durchführung:
Okt.-Dez.2014
12 JSB-Förderschüler
Thema: „Helden gibt es überall“
Held = Skater Mike Flösser

2. Durchführung:
März – Mai 2015
12 JSB-Förderschüler
Thema: „Held auf vier Pfoten“
Held = Gary, Rettungssuchhund des DLRG

Umsetzung: 12 Förderschüler treffen nach der Schule in der Bibliothek fiktive Helden aus Büchern und reale Helden aus Weinheim, die ihnen vorlesen. Dadurch inspiriert erstellen die Kinder mithilfe von Tablets eine Fotostory, schreiben dazu Texte und setzen dies grafisch um. Die ehrenamtlichen Lesepatinnen der Schule, die vorher von der Stiftung Digitale Chancen qualifiziert wurden, begleiten die Kinder.